



Herrn Landtagsabgeordneten
Harald **ZIERFUß**

Wien, 21. November 2025
PGL-1043096-2025-KVP/LF
Pov/Bob

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter!

Zur Ihrer am 5. August 2025 eingebrachten Anfrage betreffend "außerordentliche Schüler in Wiener Volksschulen im Schuljahr 2025/26" kann ich Ihnen Folgende mitteilen:

Aufgrund der technischen Voraussetzungen müssen folgende Einschränkungen in Hinblick auf die Datenerhebung vorangestellt werden:

Schulen: es wurden ausschließlich „öffentliche Volksschulen“ betrachtet (auch wenn Fragestellungen auf „Volksschulen“ lauten, sind in den nachfolgenden Tabellen ausschließlich „öffentliche Volksschulen“ dargestellt).

Schulstufenspezifische Auswertungen/ „Erstklässler“: Hier wurde die Schulstufe als auch das Lernjahr der jeweiligen Schüler*innen herangezogen. Das bedeutet, dass hier nur Schüler*innen gezählt wurden, die im jeweiligen Schuljahr erstmalig im Schulsystem sind (= „Schulneulinge“ bzw. „Erstklässler“).

Kindergartenbesuch: es liegen keine Informationen vor, ob ein Kindergartenbesuch im Ausland oder in Österreich stattgefunden hat. Wie schon in anderen Anfragebeantwortungen ausgeführt, liegen auch keine vollständigen Datensätze zum Kindergartenbesuch vor. Bei den Berechnungen zum durchschnittlichen Kindergartenbesuch wurden nur vollständige Datensätze verwendet. Schüler*innen bei denen keine Informationen zum Kindergartenbesuch vorlagen wurden in die Berechnung nicht miteinbezogen.

Zusammenfassende Beantwortung: Da einige Fragen gemeinsam in einer Tabelle beantwortet werden können, wurden diese gemeinsam beantwortet, um die Übersichtlichkeit zu wahren.

**Zu allgemeinen Schülerzahlen an den öffentlichen Wiener Volksschulen
mit Stichtag 1. Oktober 2025**

Zu Frage 1)

**Wie viele Schülerinnen und Schüler gab es zum Stichtag 1. Oktober 2025 an Wiens Volksschulen?
Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.**

Zu Frage 1a) Insgesamt?

Zu Frage 1b) Wie viele davon haben als Geburtsland Österreich angegeben?

Zu Frage 1c) Wie viele davon haben als Geburtsland Ukraine angegeben?

Zu Frage 1d) Wie viele davon haben als Geburtsland Syrien angegeben?

Zu Frage 1e) Wie viele davon haben als Geburtsland Afghanistan angegeben?

Zu Frage 1f) Wie viele davon haben ein anderes Geburtsland angegeben?

Geburtsland	Schüler*innen
Österreich	55.345
Ukraine	1.413
Syrien	5.384
Afghanistan	454
andere (inkl. unbekannt)	11.570
Gesamt	74.166

Tabelle 1 zu Frage 1a-1f

Zu Frage 2)

Wie viele außerordentliche Schülerinnen und Schüler gab es zum Stichtag 1. Oktober 2025 an Wiens Volksschulen? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Volksschülerinnen und Volksschüler (siehe Frage 1).

Zu Frage 2a) Insgesamt?

Zu Frage 2b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 2c) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Insgesamt gibt es zum Stichtag 1.10.2025 **15.650** außerordentliche Schüler*innen an Wiens öffentlichen Volksschulen, das sind ca. 21,1%. Von diesen außerordentlichen Volksschüler*innen haben nach MIKA-D 8.006 (10,79% aller Wiener öVS-Schüler*innen) unzureichende und 7.644 (10,31% aller Wiener öVS-Schüler*innen) mangelhafte Deutschkenntnisse.

Zu Frage 3a)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben als Geburtsland Österreich angegeben? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 3a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 3b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

	AO- Schüler*innen	Anteil an AO öVS
unzureichend	3.296	21,06%
mangelhaft	4.900	31,31%
Gesamt	8.196	52,37%

Tabelle 2 zu Frage 3a-b

Zu Frage 4)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben eine österreichische Staatsbürgerschaft? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 4a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 4b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

	AO- Schüler*innen	Anteil an AO öVS
Unzureichend	1.181	7,55%
mangelhaft	2.008	12,83
Gesamt	3.189	20,38%

Tabelle 3 zu Frage 4a-b

Zu Frage 5)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben als ihr Geburtsland die Ukraine angegeben? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 5a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 5b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

	AO- Schüler*innen	Anteil an AO öVS
Unzureichend	310	1,98%
mangelhaft	200	1,28%
Gesamt	510	3,26%

Tabelle 4 zu Frage 5a-b

Zu Frage 6)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben als ihr Geburtsland Syrien angegeben? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 6a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 6b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

	AO-Schüler*innen	Anteil an AO öVS
Unzureichend	2.259	14,43%
mangelhaft	1.089	6,96%
Gesamt	3.348	21,39%

Tabelle 5 zu Frage 6a-b

Zu Frage 7)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben als ihr Geburtsland Afghanistan angegeben? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 7a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 7b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

	AO-Schüler*innen	Anteil an AO öVS
unzureichend	90	0,58%
mangelhaft	41	0,26%
Gesamt	131	0,84%

Tabelle 6 zu Frage 7a-b

Zu Frage 8)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben zum Stichtag **1. Oktober 2025** bereits eine Orientierungsklasse besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 8a) Wie lange wurde die Orientierungsklasse durchschnittlich besucht?

Die Orientierungsklassen dienen der gezielten Förderung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die ohne oder mit nur sehr eingeschränkten schulischen Vorerfahrungen nach Österreich kommen. Im Zentrum stehen Wertevermittlung, Grundregeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens sowie der Aufbau von sprachlichen und grundlegenden schulischen Kompetenzen.

Alle Kinder, die eine Orientierungsklasse besuchen, werden danach als außerordentliche Schüler*innen geführt, da die Orientierungsklassen eben keine reine Deutschfördermaßnahmen sind.

Verlaufsdaten zu den Orientierungsklassen können nicht automatisiert ausgewertet werden.

Die Verweildauer wurde mit dem Schuljahr 2025/26 rechtlich geregelt. Der Besuch einer Orientierungsklasse ist auf maximal ein Semester (sechs Monate) beschränkt. Ein möglichst rascher Wechsel in Deutschförderklassen oder Regelklassen wird angestrebt, sobald die nötigen Kompetenzen erworben sind.

Von den Schulplatz-Anfragen für schulpflichtige syrische Kinder ohne schulische Vorerfahrungen in Österreich wurden im Schuljahr 2024/25 rund 340 SchülerInnen aufgrund der Vor-Screening-Gesprächen in eine Orientierungsklasse zugewiesen. Die anderen SchülerInnen wurden direkt einer Regelschule zugewiesen oder waren im Schuljahr 2024/25 Schulneulinge.

Aktuell befinden sich 64 Schüler*innen in einer Orientierungsklasse.

Zu Frage 9)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben das verpflichtende Kindergartenjahr in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 10)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben mehr als ein Jahr Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 11) Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben mehr als zwei Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 12)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben mehr als drei Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 13)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben mehr als vier Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 14)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben fünf Jahre einen Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 15)

Von wie vielen dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schülern gibt es keine Daten zum Kindergartenbesuch? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu den Fragen 9-15:

Kindergartenbesuch	AO Schüler*innen an öVS	
1 Jahr	2.538	16,22%
2 Jahre	2.582	16,50%
3 Jahre	3.089	19,74%
4 Jahre	1.724	11,02%
5 Jahre	1.310	8,37%
keine Information	4.407	28,16%

Tabelle 7 zu den Fragen 9-15

Zu Frage 15a) Woran liegt es, dass es keine Daten zum Kindergartenbesuch gibt?

Es gibt vielfache Begründungen, warum keine vollständigen Daten zum Kindergartenbesuch vorliegen – zum Teil liegt es daran, dass zum Zeitpunkt der Einschreibung keine Informationen übermittelt bzw. erfasst wurden. Die Bildungsdirektion für Wien ist bestrebt, bei allen Einschreibungen diese Informationen ebenfalls zu erfassen, womit die Datenlage zunehmend verbessert wird.

Zu Frage 16)

Wie viele Jahre Kindergarten haben diese außerordentlichen Schülerinnen und Schüler damit durchschnittlich besucht? Bitte um Angabe einer Dezimalzahl.

Zu Frage 16a) Sind hier auch jene Kinder miteingerechnet, von denen keine Daten zum Kindergartenbesuch vorliegen?

Durchschnittlich dauerte der Kindergartenbesuch dieser außerordentlichen Schüler*innen an Wiens öffentlichen Volksschulen etwa 2,7 Jahre. Schüler*innen, zu denen keine Information zum Kindergartenbesuch vorliegen, wurden in der Berechnung der Durchschnittsdauer nicht berücksichtigt.

Zu Frage 17)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler haben einen städtischen Kindergarten und wie viele haben einen privaten Kindergarten besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da solche Informationen nicht zentral in der Bildungsdirektion für Wien verwaltet werden.

Zu schulstufenspezifischen Schülerzahlen (1. Schulstufe) an den öffentlichen Wiener Volksschulen mit Stichtag 1. Oktober 2025

Wie eingangs erwähnt werden alle Schüler*innen ausgewertet, die sich in der 1. Schulstufe **und** im 1. Jahr der Schulpflicht (= „1. Lernjahr“) befinden.

Zu Frage 18)

Wie viele Schülerinnen und Schüler gab es zum Stichtag 1. Oktober 2025 in den ersten Klassen der Wiener Volksschulen (Schulstufe 1)? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 18a) Insgesamt?

Zu Frage 18b) Wie viele davon haben als Geburtsland Österreich angegeben?

Zu Frage 18c) Wie viele davon haben als Geburtsland Ukraine angegeben?

Zu Frage 18d) Wie viele davon haben als Geburtsland Syrien angegeben?

Zu Frage 18e) Wie viele davon haben als Geburtsland Afghanistan angegeben?

Geburtsland	Anzahl Schüler*innen an öVS 1. Schulstufe im 1. Lernjahr	
Gesamt	13.194	
Österreich	10.628	80,55%
Ukraine	179	1,36%
Syrien	494	3,74%
Afghanistan	31	0,23%

Tabelle 8 zu Frage 18a-e

Zu Frage 19)

Wie viele außerordentliche Schülerinnen und Schüler gab es in den ersten Klassen von Wiens Volksschulen zum Stichtag 1. Oktober 2025 (Schulstufe 1)? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Volksschülerinnen und Volksschüler in den ersten Klassen (siehe Frage 18).

Zu Frage 19a) Insgesamt?

Zu Frage 19b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 19c) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Insgesamt befinden sich in den ersten Klassen an öffentlichen Wiener Volksschulen **4.691 außerordentliche Schüler*innen im ersten Lernjahr** (etwa 35,55% aller Schüler*innen im ersten Lernjahr in der 1. Schulstufe an öVS). Von diesen außerordentlichen Schüler*innen im ersten Lernjahr der ersten Schulstufe haben nach MIKA-D **2.376 (18,01%) unzureichende und 2.315 (17,55%) mangelhafte Deutschkenntnisse**.

Zu Frage 20) Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben als Geburtsland Österreich angegeben? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 20a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 20b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

1. Schulstufe im 1. Lernjahr		
Sprachkenntnisse	AO-Schüler*innen öVS	Anteil an öVS gesamt
unzureichend	1.257	6,83%
mangelhaft	1.866	10,13%
Gesamt	3.123	16,96%

Tabelle 9 zu Frage 20a-b

Zu Frage 21)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben eine österreichische Staatsbürgerschaft? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 21a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 21b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

1. Schulstufe im 1. Lernjahr		
Sprachkenntnisse	AO-Schüler*innen öVS	Anteil an öVS gesamt
unzureichend	423	3,21%
mangelhaft	809	6,13%
Gesamt	1.232	9,34%

Tabelle 10 zu Frage 21a-b

Zu Frage 22)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben als Geburtsland die Ukraine angegeben?
Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 22a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 22b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

1. Schulstufe im 1. Lernjahr		
Sprachkenntnisse	AO-Schüler*innen öVS	Anteil an öVS gesamt
unzureichend	98	0,74%
mangelhaft	46	0,35%
Gesamt	144	1,09%

Tabelle 11 zu Frage 22a-b

Zu Frage 23) Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben als Geburtsland Syrien angegeben? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 23a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 23b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

1. Schulstufe im 1. Lernjahr		
Sprachkenntnisse	AO-Schüler*innen öVS	Anteil an öVS gesamt
unzureichend	412	3,12%
mangelhaft	65	0,49%
Gesamt	477	3,62%

Tabelle 12 zu Frage 23a-b

Zu Frage 24)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben als Geburtsland Afghanistan angegeben?
Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 24a) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „unzureichende“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 24b) Wie viele davon hatten mittels MIKA-D-Testung „mangelhafte“ Deutschkenntnisse? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

1. Schulstufe im 1. Lernjahr		
Sprachkenntnisse	AO-Schüler*innen öVS	Anteil an öVS gesamt
unzureichend	17	0,13%
mangelhaft	8	0,06%
Gesamt	25	0,19%

Tabelle 13 zu Frage 24a-b

Zu Frage 25)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben zum Stichtag 1. Oktober 2025 bereits eine Orientierungsklasse besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 25a) Wie lange wurde die Orientierungsklasse durchschnittlich besucht?

Die Orientierungsklassen dienen der gezielten Förderung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die ohne oder mit nur sehr eingeschränkten schulischen Vorerfahrungen nach Österreich kommen. Im Zentrum stehen Wertevermittlung, Grundregeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens sowie der Aufbau von sprachlichen und grundlegenden schulischen Kompetenzen.

Alle Kinder, die eine Orientierungsklasse besuchen, werden danach als außerordentliche Schüler*innen geführt, da die Orientierungsklassen eben keine reine Deutschfördermaßnahmen sind.

Verlaufsdaten zu den Orientierungsklassen können nicht automatisiert ausgewertet werden.

Die Verweildauer wurde mit dem Schuljahr 2025/26 rechtlich geregelt.

Zu Frage 26)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben das verpflichtende Kindergartenjahr in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 27)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben mehr als ein Jahr Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 28)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben mehr als zwei Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 29)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben mehr als drei Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 30)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben mehr als vier Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 31)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben fünf Jahre einen Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 32)

Von wie vielen dieser außerordentlichen „Erstklässler“ gibt es keine Daten zum Kindergartenbesuch? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu den Fragen 26-32:

Kindergartenbesuch	AO Schüler*innen an öVS 1. Schulstufe im 1. Lernjahr	
1 Jahr	746	15,90%
2 Jahre	961	20,49%

3 Jahre	1240	26,43%
4 Jahre	760	16,20%
5 Jahre	521	11,11%
keine Info	463	9,87%

Tabelle 14 zu Frage 26-32

Zu Frage 33)

Wie viele Jahre Kindergarten haben diese außerordentlichen „Erstklässler“ damit durchschnittlich besucht? Bitte um Angabe einer Dezimalzahl.

Zu Frage 33a) Sind hier auch jene Kinder miteingerechnet, von denen keine Daten zum Kindergartenbesuch vorliegen?

Außerordentliche Schüler*innen der ersten Schulstufe öffentlicher Volksschulen, die **sich im ersten Lernjahr befinden, besuchten den Kindergarten durchschnittlich 2,85 Jahre** lang. Schüler*innen, zu denen keine Information zum Kindergartenbesuch vorliegen wurden in der Berechnung der Durchschnittsdauer nicht berücksichtigt.

Zu Frage 34)

Wie viele dieser außerordentlichen „Erstklässler“ haben einen städtischen Kindergarten und wie viele haben einen privaten Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da solche Informationen nicht zentral in der Bildungsdirektion für Wien verwaltet werden.

Zu schulstufenspezifischen Schülerzahlen (0. Schulstufe) an den öffentlichen Wiener Volksschulen mit Stichtag 1. Oktober 2024 und 1. Oktober 2025

Wie eingangs erwähnt werden alle Schüler*innen ausgewertet, die sich in der 0. Schulstufe **und** im 1. Jahr der Schulpflicht (= „1. Lernjahr“) befinden.

Zu Frage 35)

Wie viele schulpflichtige Kinder (schulreife und nicht-schulreife Kinder bzw. 0. und 1. Schulstufe) gab es zum Stichtag 1. Oktober in den Wiener Volksschulen? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 35a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 35b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Absolut	Relativ (alle Lernjahre alle Schulstufen)
2024/25	16.849	22,99%
2025/26	16.264	21,93%

Tabelle 15 zu Frage 35a-b

Zu Frage 36)

Wie viele nicht-schulreife Kinder (0. Schulstufe) gab es zum Stichtag 1. Oktober unter den schulpflichtigen Kindern in den Wiener Volksschulen (siehe Frage 35)? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 36a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 36b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Absolut	Relativ (1. Lernjahr 0.+1. Schulstufe)
2024/25	3.154	18,72
2025/26	3.070	18,88%

Tabelle 16 zu Frage 36a-b

Zu Frage 37)

Wie viele der nicht-schulreifen Kinder (0. Schulstufe) besuchen eine eigene Vorschulklasse an den Wiener Volksschulen? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 37a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 37b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Absolut	Relativ (1. Lernjahr 0. Schulstufe)
2024/25	2.327	73,87%
2025/26	2.303	75,02%

Tabelle 17 zu Frage 37a-b

Zu Frage 38)

Wie viele der nicht-schulreifen Kinder (0. Schulstufe) besuchen gemeinsam mit den schulreifen Kindern (1. Schulstufe) eine Klasse (integrativ im Klassenverband bzw. flexible Schuleingangsphase)? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 38a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 38b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Absolut	Relativ (1. Lernjahr 0. Schulstufe)
2024/25	823	26,13%
2025/26	767	24,98%

Tabelle 18 zu Frage 38a-b

Zu Frage 39)

Bei wie vielen der nicht-schulreifen Kindern (0. Schulstufe) wurde aufgrund fehlender „sprachlicher Kompetenz“ nach § 3 Schulreifeverordnung (altersgemäßes Sprachverständnis sowie eine altersgemäße sprachliche Ausdrucksfähigkeit) eine fehlende Schulreife festgestellt und werden deshalb als außerordentliche Schüler geführt?

Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 39a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 39b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Die Vollziehung des § 6 Abs. 2b des Schulpflichtgesetzes erfolgt im Vollzug des Bundes und ist daher nicht vom schriftlichen Anfragerecht im Sinne §117 Abs. 2 Z 1 der Wiener Stadtverfassung erfasst. Für den Vollzug des Landes Wien ist in diesem Kontext nur die Zuteilung der nicht-schulreifen Kinder (0. Schulstufe) relevant. Weitere Unterscheidungen, nach dem Grund der fehlenden Schulreife, werden weder in den Schulen standardisiert erhoben noch zentral erfasst.

**Zu Frage 40) Wie viele dieser nicht-schulreifen Kinder (0. Schulstufe) können damit nicht ausreichend Deutsch und werden deshalb als außerordentliche Schüler geführt?
Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.**

Zu Frage 40a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 40b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Wie eingangs erwähnt, erfolgt die Feststellung des außerordentlichen Status mit MIKA-D-Testung.

Schuljahr	Absolut	Relativ (1. Lernjahr 0. Schulstufe)
2024/25	2.531	80,35%
2025/26	2.522	82,15%

Tabelle 19 zu Frage 40a-b

Zu Frage 41)

Wie viele dieser nicht schulreifen Kinder (0. Schulstufe), die nicht ausreichend Deutsch können und deshalb als außerordentliche Schüler geführt werden, haben als Geburtsland Österreich angegeben? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 41a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 41b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Absolut	Relativ (1. Lernjahr 0. Schulstufe)
2024/25	1.669	65,94%
2025/26	1.450	57,49%

Tabelle 20 zu Frage 41a-b

Zu Frage 42) Wie viele dieser nicht schulreifen Kinder (0. Schulstufe), die nicht ausreichend Deutsch können und deshalb als außerordentliche Schüler geführt werden, haben eine österreichische Staatsbürgerschaft? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 42a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 42b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Absolut	Relativ (1. Lernjahr 0. Schulstufe)
2024/25	670	26,47%
2025/26	580	23,00%

Tabelle 21 zu Frage 42a-b

Zu Frage 43a) Wie viele Jahre Kindergarten haben diese nicht schulreifen Kinder (0. Schulstufe), die nicht ausreichend Deutsch können und deshalb als außerordentliche Schüler geführt werden, durchschnittlich besucht? Bitte um Angabe einer Dezimalzahl.

Zu Frage 43a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 43b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Durchschnittsbesuch in Jahren
2024/25	2,65
2025/26	2,44

Tabelle 22 zu Frage 43a-b

Berücksichtigt wurden hier nur jene Schüler*innen, zu denen im Schulverwaltungsprogramm Wi-Sion® Informationen zum Kindergartenbesuch vorliegen

Zu Frage 44)

Wie viele dieser nicht-schulreifen Kinder (0. Schulstufe), die nicht ausreichend Deutsch können und deshalb als außerordentliche Schüler geführt werden, besuchen eine eigene Vorschulklasse an den Wiener Volksschulen? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 44a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 44b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Absolut	Relativ (AO,1. Lernjahr, 0. Schulstufe)
2024/25	1.900	74,98%
2025/26	1.930	76,53%

Tabelle 23 zu Frage 44a-b

Zu Frage 45)

Wie viele dieser nicht-schulreifen Kinder (0. Schulstufe), die nicht ausreichend Deutsch können und deshalb als außerordentliche Schüler geführt werden, besuchen gemeinsam mit den schulreifen Kindern (1. Schulstufe) gemeinsam eine Klasse (integrativ im Klassenverband bzw. flexible Schuleingangsphase)? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 45a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 45b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Schuljahr	Absolut	Relativ (AO,1. Lernjahr, 0. Schulstufe)
2024/25	634	25,02%
2025/26	592	23,47%

Tabelle 24 zu Frage 45a-b

Zu Frage 46)

Wie viele Schulanfänger der 0. und 1. Schulstufe, die gemeinsam eine Klasse besuchen, also Summe der Kinder aus Frage 19 (außerordentliche Erstklässler Schulstufe 1) und Frage 42 (schulpflichtig, aber aufgrund fehlender sprachlicher Kompetenz nicht schulreif -Schulstufe 0), können damit insgesamt in den ersten Klassen von Wiens Volksschulen nicht ausreichend Deutsch und werden deshalb als außerordentliche Schüler geführt? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 46a) Zum Stichtag 1. Oktober 2024?

Zu Frage 46b) Zum Stichtag 1. Oktober 2025?

Die Fragestellung ist unklar und kann daher nicht ausgewertet werden: Frage 19 bezieht sich auf die Gesamtzahl der Schüler*innen der 1. Schulstufe – unabhängig von der besuchten Klasse und die Antwort von Frage 42 enthält die Information zur österreichischen Staatsbürgerschaft der außerordentlichen Schüler*innen der 0. Schulstufe.

**Zu bezirksspezifischen Schülerzahlen an öffentlichen Wiener Volksschulen
zum Stichtag 1. Oktober 2025**

Zu Frage 47)

Wie viele Schülerinnen und Schüler gab es zum Stichtag 1. Oktober 2025 in den Wiener Volksschulen aufgeteilt auf die einzelnen Wiener Bezirke? Bitte um Angabe von absoluten und relativen Zahlen.

Zu Frage 48)

Wie viele außerordentliche Schülerinnen und Schüler gab es zum Stichtag 1. Oktober 2025 in den Wiener Volksschulen aufgeteilt auf die einzelnen Wiener Bezirke? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk.

Zu Frage 49)

Wie hoch ist damit der Anteil von außerordentlichen Schülerinnen und Schülern pro Bezirk im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl (Frage 47) pro Bezirk zum Stichtag 1. Oktober 2025 in den Wiener Volksschulen? Bitte um Angabe von relativen Zahlen.

Zu den Fragen 47-49:

Schul- bezirk	Schüler*innen Gesamt	Außerordentliche	
		Absolut	Anteil
1010	446	50	11,21%
1020	3.910	763	19,51%
1030	2.658	503	18,92%
1040	1.021	119	11,66%
1050	1.182	435	36,80%
1060	493	47	9,53%
1070	782	140	17,90%
1080	629	67	10,65%
1090	960	157	16,35%
1100	9.752	3.076	31,54%
1110	5.108	866	16,95%

Schul- bezirk	Schüler*innen Gesamt	Außerordentliche	
		Absolut	Anteil
1120	3.391	932	27,48%
1130	1.903	215	11,30%
1140	3.589	634	17,67%
1150	2.066	609	29,48%
1160	3.309	1.083	32,73%
1170	1.738	426	24,51%
1180	1.510	241	15,96%
1190	1.849	285	15,41%
1200	3.694	937	25,37%
1210	8.290	1.554	18,75%
1220	10.467	1.660	15,86%
1230	5.419	851	15,70%
Gesamt	74.166	15.650	21,10%

Zu Frage 50)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den einzelnen jeweiligen Bezirken haben als Geburtsland Österreich angegeben? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 51)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben eine österreichische Staatsbürgerschaft? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 52)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben als Geburtsland die Ukraine angegeben? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 53)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben als Geburtsland Syrien angegeben? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 54)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben als Geburtsland Afghanistan angegeben? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu den Fragen 50-54:

Schul- bezirk	Geburtsland								Staatsbürgerschaft	
	Österreich		Ukraine		Syrien		Afghanistan		Österreich	
	Absolut	relativ	Abso- lut	relativ	Absolut	relativ	Abso- lut	relativ	Absolut	relativ
1010	19	0,12%	8	0,05%	3	0,02%	0	0,00%	9	0,06%
1020	343	2,19%	56	0,36%	153	0,98%	4	0,03%	162	1,04%
1030	219	1,40%	37	0,24%	115	0,73%	8	0,05%	78	0,50%
1040	45	0,29%	13	0,08%	28	0,18%	0	0,00%	17	0,11%
1050	173	1,11%	16	0,10%	141	0,90%	1	0,01%	51	0,33%

Schul- bezirk	Geburtsland								Staatsbürgerschaft Österreich	
	Österreich		Ukraine		Syrien		Afghanistan		Absolut	relativ
	Absolut	relativ	Abso- lut	relativ	Absolut	relativ	Abso- lut	relativ	Absolut	relativ
1060	11	0,07%	9	0,06%	10	0,06%	0	0,00%	2	0,01%
1070	41	0,26%	14	0,09%	43	0,27%	1	0,01%	13	0,08%
1080	29	0,19%	4	0,03%	13	0,08%	0	0,00%	10	0,06%
1090	63	0,40%	15	0,10%	44	0,28%	0	0,00%	21	0,13%
1100	1.574	10,06%	40	0,26%	853	5,45%	43	0,27%	584	3,73%
1110	514	3,28%	7	0,04%	164	1,05%	2	0,01%	212	1,35%
1120	449	2,87%	28	0,18%	231	1,48%	8	0,05%	177	1,13%
1130	113	0,72%	20	0,13%	16	0,10%	1	0,01%	40	0,26%
1140	305	1,95%	33	0,21%	152	0,97%	5	0,03%	93	0,59%
1150	256	1,64%	22	0,14%	171	1,09%	7	0,04%	79	0,50%
1160	483	3,09%	26	0,17%	269	1,72%	13	0,08%	206	1,32%
1170	167	1,07%	12	0,08%	114	0,73%	1	0,01%	44	0,28%
1180	83	0,53%	24	0,15%	61	0,39%	3	0,02%	24	0,15%
1190	149	0,95%	19	0,12%	40	0,26%	1	0,01%	40	0,26%
1200	441	2,82%	13	0,08%	248	1,58%	8	0,05%	214	1,37%
1210	997	6,37%	21	0,13%	268	1,71%	15	0,10%	364	2,33%
1220	1.095	7,00%	44	0,28%	149	0,95%	7	0,04%	479	3,06%
1230	627	4,01%	29	0,19%	62	0,40%	3	0,02%	270	1,73%
Gesamt	8.196	52,37%	510	3,26%	3.348	21,39%	131	0,84%	3.189	20,38%

Zu Frage 55)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben zum Stichtag 1. Oktober 2025 eine Orientierungsklasse besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Die Orientierungsklassen dienen der gezielten Förderung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die ohne oder mit nur sehr eingeschränkten schulischen Vorerfahrungen nach Österreich kommen. Im Zentrum stehen Wertevermittlung, Grundregeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens sowie der Aufbau von sprachlichen und grundlegenden schulischen Kompetenzen. Alle Kinder, die eine Orientierungsklasse besuchen, werden danach als außerordentliche Schüler*innen geführt, da die Orientierungsklassen eben keine reine Deutschfördermaßnahmen sind.

Verlaufsdaten zu den Orientierungsklassen können nicht automatisiert ausgewertet werden. Die Verweildauer wurde mit dem Schuljahr 2025/26 rechtlich geregelt.

Zu Frage 56)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben das verpflichtende Kindergartenjahr in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 57)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben mehr als ein Jahr Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 58)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben mehr als zwei Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 59)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben mehr als drei Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 60)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben mehr als vier Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 61)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken haben fünf Jahre einen Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 62)

Von wie vielen dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schülern in den jeweiligen Bezirken gibt es keine Daten zum Kindergartenbesuch? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler pro Bezirk.

Zu Frage 63)

Wie viele Jahre Kindergarten haben diese außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Bezirken damit durchschnittlich besucht? Bitte um Angabe einer Dezimalzahl pro einzelnen Bezirk.

Zu den Fragen 56-63:

Schul- bezirk	Kindergartenbesuch										Durch- schnittli- cher KiGa- Besuch in Jah- ren
	1 Jahr		2 Jahre		3 Jahre		4 Jahre		5 Jahre		
1010	6	12,00%	12	24,00%	2	4,00%	9	18,00%	5	10,00%	2,85
1020	129	16,91%	107	14,02%	135	17,69%	81	10,62%	58	7,60%	2,67
1030	77	15,31%	71	14,12%	91	18,09%	41	8,15%	59	11,73%	2,81
1040	20	16,81%	14	11,76%	20	16,81%	13	10,92%	7	5,88%	2,64
1050	92	21,15%	76	17,47%	73	16,78%	33	7,59%	9	2,07%	2,26
1060	9	19,15%	3	6,38%	7	14,89%	3	6,38%	3	6,38%	2,52
1070	35	25,00%	27	19,29%	21	15,00%	6	4,29%	8	5,71%	2,23
1080	7	10,45%	9	13,43%	16	23,88%	3	4,48%	9	13,43%	2,95

Schul- bezirk	Kindergartenbesuch										Durch- schnittlicher KiGa- Besuch in Jah- ren
	1 Jahr		2 Jahre		3 Jahre		4 Jahre		5 Jahre		
1090	26	16,56%	22	14,01%	23	14,65%	11	7,01%	15	9,55%	2,66
1100	603	19,60%	483	15,70%	511	16,61%	320	10,40%	223	7,25%	2,57
1110	141	16,28%	157	18,13%	183	21,13%	105	12,12%	83	9,58%	2,75
1120	152	16,31%	195	20,92%	183	19,64%	76	8,15%	64	6,87%	2,56
1130	18	8,37%	43	20,00%	36	16,74%	30	13,95%	35	16,28%	3,13
1140	120	18,93%	116	18,30%	117	18,45%	68	10,73%	46	7,26%	2,58
1150	104	17,08%	83	13,63%	103	16,91%	63	10,34%	45	7,39%	2,65
1160	200	18,47%	170	15,70%	161	14,87%	103	9,51%	85	7,85%	2,59
1170	52	12,21%	58	13,62%	48	11,27%	35	8,22%	17	3,99%	2,56
1180	56	23,24%	31	12,86%	43	17,84%	22	9,13%	24	9,96%	2,59
1190	45	15,79%	45	15,79%	65	22,81%	24	8,42%	25	8,77%	2,70
1200	138	14,73%	152	16,22%	209	22,31%	109	11,63%	43	4,59%	2,64
1210	234	15,06%	286	18,40%	355	22,84%	169	10,88%	127	8,17%	2,72
1220	208	12,53%	291	17,53%	424	25,54%	257	15,48%	198	11,93%	2,96
1230	66	7,76%	131	15,39%	263	30,90%	143	16,80%	122	14,34%	3,17
Ge- samt	2.538	16,22%	2.582	16,50%	3.089	19,74%	1.724	11,02%	1.310	8,37%	2,71

**Zu bezirks- und schulstufenspezifischen Schülerzahlen an öffentlichen Wiener Volksschulen
zum Stichtag 1. Oktober 2025**

Wie eingangs erwähnt werden alle Schüler*innen ausgewertet, die sich in der 0. und 1. Schulstufe und im 1. Jahr der Schulpflicht (= „1. Lernjahr“) befinden.

Zu Frage 64)

Wie viele Schülerinnen und Schüler gab es zum Stichtag 1. Oktober 2025 in der 0. und 1. Schulstufe in den Wiener Volksschulen aufgeteilt auf die einzelnen Wiener Bezirke? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk.

Zu Frage 65)

Wie viele außerordentliche Schülerinnen und Schüler in den einzelnen jeweiligen Bezirken besuchten zum Stichtag 1. Oktober 2025 die 0. und 1. Schulstufe? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk.

Zu Frage 66)

Wie hoch ist damit der Anteil von außerordentlichen Schülerinnen und Schülern der 0. und 1. Schulstufe pro Bezirk im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe (siehe Frage 64) pro Bezirk zum Stichtag 1. Oktober 2025 in den Wiener Volksschulen? Bitte um Angabe von relativen Zahlen pro Bezirk.

Schul- bezirk	0. und 1. Schulstufe im 1. Lernjahr		
	Gesamt	AO	Anteil
1010	101	24	23,76%
1020	932	319	34,23%
1030	611	223	36,50%
1040	264	63	23,86%

1050	252	182	72,22%
1060	142	20	14,08%
1070	153	57	37,25%
1080	143	29	20,28%
1090	213	61	28,64%
1100	2.212	1.441	65,14%
1110	1.108	445	40,16%
1120	712	414	58,15%
1130	451	94	20,84%
1140	803	293	36,49%
1150	410	243	59,27%
1160	691	434	62,81%
1170	361	154	42,66%
1180	338	87	25,74%
1190	386	135	34,97%
1200	641	447	69,73%
1210	1.815	760	41,87%
1220	2.308	831	36,01%
1230	1.217	457	37,55%
Gesamt	16.264	7.213	44,35%

Tabelle 25 zu Fragen 64-66

Zu Frage 67)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den einzelnen jeweiligen Bezirken haben als Geburtsland Österreich angegeben? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 68) Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den einzelnen jeweiligen Bezirken haben eine österreichische Staatsbürgerschaft? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 69)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den einzelnen jeweiligen Bezirken haben als Geburtsland die Ukraine angegeben? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 70)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben als Geburtsland Syrien angegeben? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 71)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben als Geburtsland Afghanistan angegeben? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu den Fragen 67-71:

SPLZ	Staatsbürgerschaft				Geburtsland					
	Österreich		Österreich		Syrien		Ukraine		Afghanistan	
1010	7	29,17%	15	62,50%	-	0,00%	1	4,17%		0,00%
1020	81	25,39%	164	51,41%	47	14,73%	19	5,96%	3	0,94%
1030	44	19,73%	121	54,26%	25	11,21%	14	6,28%	4	1,79%
1040	14	22,22%	29	46,03%	7	11,11%	5	7,94%		0,00%
1050	26	14,29%	88	48,35%	39	21,43%	10	5,49%		0,00%
1060	1	5,00%	8	40,00%	2	10,00%	2	10,00%		0,00%
1070	6	10,53%	24	42,11%	11	19,30%	7	12,28%		0,00%
1080	5	17,24%	21	72,41%	1	3,45%		0,00%		0,00%
1090	9	14,75%	30	49,18%	12	19,67%	5	8,20%		0,00%
1100	349	24,22%	900	62,46%	286	19,85%	16	1,11%	14	0,97%
1110	130	29,21%	320	71,91%	44	9,89%	3	0,67%	1	0,22%
1120	103	24,88%	253	61,11%	55	13,29%	13	3,14%	4	0,97%
1130	24	25,53%	58	61,70%	7	7,45%	5	5,32%		0,00%
1140	53	18,09%	170	58,02%	54	18,43%	14	4,78%	1	0,34%
1150	42	17,28%	139	57,20%	42	17,28%	9	3,70%	3	1,23%
1160	97	22,35%	219	50,46%	75	17,28%	13	3,00%	6	1,38%
1170	22	14,29%	74	48,05%	29	18,83%	4	2,60%		0,00%
1180	11	12,64%	39	44,83%	15	17,24%	7	8,05%		0,00%
1190	24	17,78%	83	61,48%	14	10,37%	10	7,41%	1	0,74%
1200	125	27,96%	280	62,64%	77	17,23%	6	1,34%		0,00%
1210	204	26,84%	546	71,84%	87	11,45%	6	0,79%	8	1,05%
1220	265	31,89%	614	73,89%	51	6,14%	20	2,41%	5	0,60%
1230	170	37,20%	378	82,71%	14	3,06%	7	1,53%	1	0,22%
Gesamt	1.812	25,12%	4.573	63,40%	994	13,78%	196	2,72%	51	0,71%

Tabelle 26 zu Frage 67-71

Zu Frage 72)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben zum Stichtag 1. Oktober 2025 eine Orientierungsklasse besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Die Orientierungsklassen dienen der gezielten Förderung von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die ohne oder mit nur sehr eingeschränkten schulischen Vorerfahrungen nach Österreich kommen. Im Zentrum stehen Wertevermittlung, Grundregeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens sowie der Aufbau von sprachlichen und grundlegenden schulischen Kompetenzen. Alle Kinder, die eine Orientierungsklasse besuchen, werden danach als außerordentliche Schüler*innen geführt, da die Orientierungsklassen eben keine reine Deutschfördermaßnahmen sind.

Verlaufsdaten zu den Orientierungsklassen können nicht automatisiert ausgewertet werden.

Die Verweildauer wurde mit dem Schuljahr 2025/26 rechtlich geregelt.

Zu Frage 73)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben das verpflichtende Kindergartenjahr in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 74)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben mehr als ein Jahr Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 75)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben mehr als zwei Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 76)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben mehr als drei Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 77)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben mehr als vier Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 78)

Wie viele dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken haben mehr fünf Jahre Kindergarten in Österreich besucht? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 79)

Von wie vielen dieser außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken gibt es keine Daten zum Kindergartenbesuch? Bitte um Angabe von absoluten Zahlen pro Bezirk und im Verhältnis zur Gesamtzahl der außerordentlichen Schulanfänger (siehe Frage 64) pro Bezirk.

Zu Frage 80)

Wie viele Jahre Kindergarten haben diese außerordentlichen Schülerinnen und Schüler der 0. und 1. Schulstufe in den jeweiligen Bezirken damit durchschnittlich besucht? Bitte um Angabe einer Dezimalzahl pro Bezirk.

Schul- bezirk	Kindergartenbesuch						Keine Daten	Durchschnittlicher KiGa-Besuch in Jahren
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre			
1010	1	9		6	3	5	3,05	
1020	63	61	71	45	25	54	2,65	
1030	43	34	53	24	43	26	2,95	
1040	14	6	16	9	5	13	2,70	
1050	56	46	41	17	3	19	2,17	

1060	5	2	6	3		4	2,44
1070	16	17	10	2	7	5	2,37
1080	4	4	8	3	9	1	3,32
1090	16	12	9	6	10	8	2,66
1100	400	284	290	199	130	138	2,52
1110	86	95	114	70	52	28	2,78
1120	83	112	110	49	38	22	2,61
1130	10	19	20	17	20	8	3,21
1140	77	69	64	36	28	19	2,52
1150	60	51	63	37	24	8	2,63
1160	106	102	74	47	41	64	2,50
1170	27	27	26	18	8	48	2,56
1180	25	15	20	12	12	3	2,65
1190	28	27	36	15	16	13	2,70
1200	88	82	137	75	27	38	2,68
1210	145	164	189	93	81	88	2,70
1220	103	172	228	155	105	68	2,98
1230	34	65	170	87	69	32	3,22
Gesamt	1490	1475	1755	1025	756	712	2,70

Tabelle 27 zu Fragen 73-80

Allgemeine Entwicklung der Zahl außerordentlicher Schülerinnen und Schüler an Wiens öffentlichen Schulen

Zu Frage 81)

Inwiefern rechnet die amtsführende Stadträtin für Bildung damit, dass sich der auf Bundesebene vollzogene Stopp der Familienzusammenführung auf die Zahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in Wiens öffentlichen Volksschulen auswirken wird?

Zu Frage 82)

Lassen sich aufgrund des auf Bundesebene vollzogenen Stopps der Familienzusammenführung bereits Auswirkungen auf die aktuellen Zahlen der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in Wiens öffentlichen Volksschulen mit Stichtag 1. Oktober 2025 erkennen?

Zu Frage 83)

Wann rechnet die amtsführende Stadträtin für Bildung damit, dass sich der auf Bundesebene vollzogene Stopp der Familienzusammenführung auf die Zahl der außerordentlichen Schülerinnen und Schüler in Wiens öffentlichen Volksschulen auswirken wird?

Zu den Fragen 81-83:

Erstmals seit Jahren zeigt sich ein Rückgang bei der Zahl der außerordentlichen Schüler*innen und das ist eine erfreuliche Entwicklung und bestätigt, dass unsere gezielten Maßnahmen zur Sprachförderung Wirkung zeigen, auch aufgrund der systematischen Förderung – von den Kindergärten über die Volksschulen bis hin zur Sekundarstufe.

Gleichzeitig bleibt die Herausforderung groß und der Rückgang ist das Ergebnis mehrerer Faktoren: einerseits der konsequenten Umsetzung unserer Sprachfördermaßnahmen, andererseits wirkt sich auch der auf Bundesebene vollzogene Stopp der Familienzusammenführung auf die Zuwanderungszahlen und damit auf den Anteil der außerordentlichen Schüler*innen aus.

Wir beobachten die Entwicklung genau und entscheidend ist, dass alle Kinder die bestmögliche Förderung erhalten, unabhängig davon, wann oder unter welchen Umständen sie nach Wien gekommen sind. Kontinuität bleibt hier der Schlüssel.

Mit freundlichen Grüßen

Mag.^a Bettina Emmerling, MSc
Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin
für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte